



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 6 - V - 5 2 - 0 0 1 7  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e)   I  

Instandhaltungs- und Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen 2016, 2. Verteilung

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr.      vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent

Gericht

Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 4.128.108,84 €  
 in %: 33,37

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2016	INV-Zuschüsse	13.710 €	13.710 €		1.00500	842380	52 INV-Zuschüsse - Vereine WI
x		2016	Deckung			13.710 €	1.02646	785810	52 - INS-Zuschüsse - Vereine WI
x		2016	INS-Zuschüsse WI	67.150 €		67.150 €	1.02646	785810	52 - INS-Zuschüsse - Vereine WI
x		2016	INS-Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen WI	1.260 €		1.260 €	1.02648	785810	52 - INS-Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen Vereine WI
x		2016	INS-Zuschüsse AKK	8.440 €		8.440 €	1.02647	785810	52 - INS-Zuschüsse - Vereine AKK
x		2016	INS-Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen AKK	70 €		70 €	1.02649	785810	52 - INS-Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen Vereine AKK
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>90.630 €</b>	<b>13.710 €</b>	<b>90.630 €</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Finanzielle Unterstützung der Sportvereine bei Sanierungs-, Erneuerungs- und Energiesparmaßnahmen ihrer Sportanlagen und Funktionsgebäude.

### Anlagen:

Beschluss Nr. 2/2016 und Vorschlagsliste der Freizeit- und Sportkommission vom 14.10.2016

## C Beschlussvorschlag:

1. Den von der Freizeit- und Sportkommission ausgesprochenen Empfehlungen für die Gewährung von Investitions- und Instandhaltungszuschüssen für Sanierungen oder Erneuerungen von vereinseigenen Sportanlagen aus den Haushaltsmitteln 2016 und Restmitteln aus Vorjahren wird
  - gemäß Anlage 1 zur Vorlage in Wiesbaden mit 82.120 € einschließlich 1.260 € für Maßnahmen zu Energieeinsparungen
  - gemäß Anlage 2 zur Vorlage in AKK mit 8.510 € einschließlich 70 € für Maßnahmen zu Energieeinsparungenzugestimmt.
2. Bei dem PSP-Element „I.00500 - Investitionszuschüsse für Vereine Wiesbaden“ werden üpl. 13.710 € genehmigt und kassenmäßig freigegeben. Die Deckung erfolgt aus Mitteln des Projektes „I.02646 - 52 INS-Zuschüsse für Vereine Wiesbaden“.
3. Dez. VI/20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Beseitigung von Unfallgefahren, Erfüllung sicherheitstechnischer Auflagen, Erhaltung der Bau- substanz, Sicherung des Sportangebotes

### II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

entfällt

### **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

entfällt

### **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Für die vereinseigenen Sportstätten in Wiesbaden besteht unverändert erheblicher Sanierungsbedarf, der nur mit Hilfe städtischer Investitions- oder Instandhaltungszuschüsse im Rahmen vorhandener Haushaltsmittel bewältigt werden kann.

Zumeist handelt es sich um Maßnahmen von besonderer Dringlichkeit (Erneuerung von Heizungsanlagen, Beseitigung von Unfallgefahren, Erfüllung sicherheitstechnischer Auflagen) und Energiesparmaßnahmen, die durchgeführt werden müssen, um die Funktionsfähigkeit von Sportanlagen und Funktionsgebäuden zu sichern.

Die vorliegenden Anträge für die Verteilung von Restmitteln aus Vorjahren und der Haushaltsmittel 2016 (siehe beigegefügte Anlagen 1 und 2 zur Vorlage) wurden in der Freizeit- und Sportkommission eingehend beraten und eine städtische Förderung von jeweils 25 % der Gesamtkosten einer Maßnahme, aufgerundet auf einen vollen 10 €-Betrag, vorgesehen.

Die zusätzlichen Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen werden nur für entsprechende Sanierungsarbeiten berücksichtigt und betragen 10 % des für die Instandhaltungs- oder Investitionsmaßnahme beschlossenen Zuschusses, ebenfalls aufgerundet auf einen vollen 10 €-Betrag.

### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

entfällt

Wiesbaden, 08. November 2016  
520010/5201 5402 mi

Gerich  
Oberbürgermeister